



„Fieseler Storch für Kassel e.V.“, General Aviation Terminal, Fieseler-Storch-Str. 16, 34379 Calden

Kassel, im Juli 2018

Vorhabensbeschreibung, Konzept und Nutzungsmodell

Präsentationshalle für den Fieseler Storch D-EKLU, für weitere historische Flugzeuge, für museale Ausstellungen auf dem Gelände des Regionalflughafens Kassel-Calden und für weitere kulturelle Zwecke

Allgemeines und Historie

Der Verein Fieseler Storch für Kassel e.V. hat einen original Fieseler Storch FI156, vorerst als Leihgabe des Stadt Kassel und später als Eigentum, in mehr als 10 Jahren, mit viel persönlichem Engagement und erheblichen finanziellen Mitteln – bisher waren ca. EUR 480T bei einem Aufwand von mehr als 4T Stunden notwendig - flugfertig restauriert (Details hierzu auch auf unserer Website: www.fieseler-storch-kassel.de).

Hierbei war und ist allen Beteiligten klar, dass es sich um ein erhaltungswertes Einzelstück von hohem Wert handelt, welches in dieser Qualität und Konfiguration (original hier in Kassel-Waldau gefertigt und als einmalige TROP-Ausführung) weltweit so nicht mehr verfügbar ist. Ein hierzu angefertigtes Wertgutachten bestätigt den hohen Wert und die Seltenheit des Flugzeuges.

Qualität der Restaurierung – Kauf des Fieseler Storches

Der Fieseler Storch wurde flugfähig restauriert und erhielt auf Grund der Qualität dieser Restaurierung vom Luftfahrtbundesamt LBA das Zulassungs-Label eines „Normalflugzeuges“ (kann weltweit wie ein normales Flugzeug betrieben werden). Dies ist ebenfalls einmalig und zeugt ebenfalls von der Qualität der Restaurierung. Die Restaurierung selbst wurde wissenschaftlich über Herrn Dr. Gaulke von den Kasseler Technikmuseen begleitet, auch um eine hohe Authentizität zu erreichen.

Der Fieseler Storch wurde im Laufe der Restaurierung von dem Verein, zu einem symbolischen Betrag, von der Stadt Kassel gekauft.

Präsentationshalle

Der Fieseler Storch stand oft in einer Halle auf dem Regionalflughafen Paderborn, da keine adäquate Unterbringung auf dem neuen Regionalflughafen Kassel möglich war, als auch die bisher genutzten Gebäude (Werkstatt und Unterstellhalle) auf dem Gelände des alten Verkehrslandeplatzes abgegeben werden mussten.

Nun wird eine Präsentationhalle auf dem neuen Regionalflughafen für den Fieseler Storch und für weitere Zwecke gebaut, die im Rahmen eines anspruchsvollen und familiengerechten Konzepts dort einen regionalen und überregionalen „Anziehungspunkt“ darstellen soll.

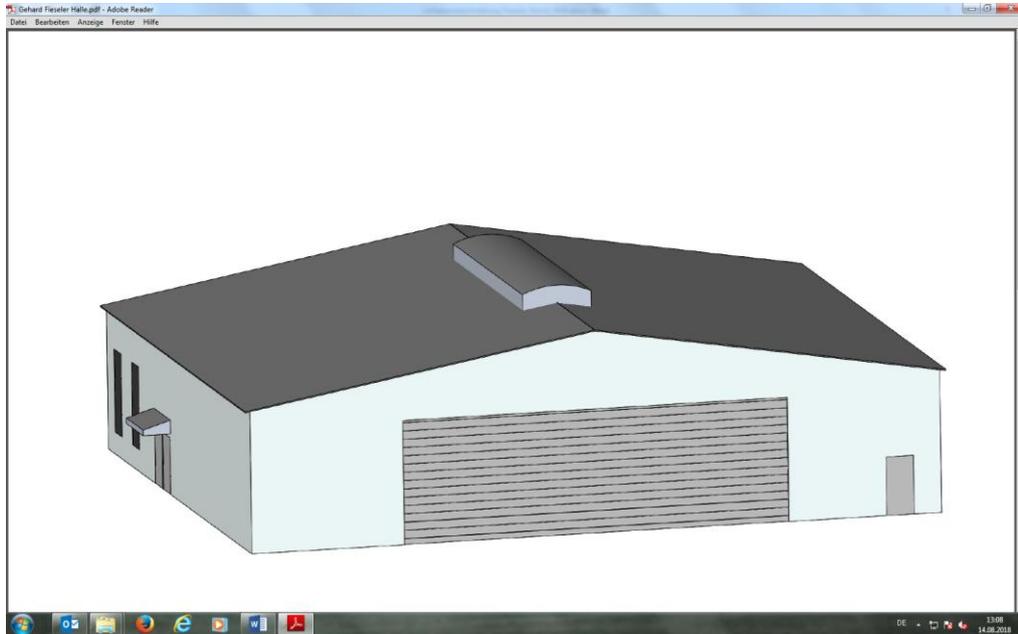
Konkret handelt es sich für den ersten Bauabschnitt um eine ca. 500qm Halle, optisch ansprechend gestaltet, in wärme gedämmter Bauweise und heizbar. Die Halle wird in Modulbauweise erstellt und kann einfach mit 6m Segmenten erweitert werden.

Das genutzte und 2248qm große Grundstück kann vom Verein über ein langjähriges Erbbaurecht genutzt werden.



„Fieseler Storch für Kassel e.V.“, General Aviation Terminal, Fieseler-Storch-Str. 16, 34379 Calden

Erster Bauabschnitt (bis Anfang 2019)



Geplanter Endausbau





„Fieseler Storch für Kassel e.V.“, General Aviation Terminal, Fieseler-Storch-Str. 16, 34379 Calden

Nutzungsmodell

Zur Absicherung der Finanzierung, der laufenden Kosten und für einen Ausbau ist Folgendes geplant:

/1/ Vermietung von Stellplätzen

Die Halle verfügt über 5 Stellplätze für Flugzeuge. Durch die wärmegeämmte Bauweise, Heizbarkeit und durch unser Konzept, stehen diese Stellplätze vorzugsweise für Oldtimer-Flugzeuge zur Verfügung, die auch in unsere Ausstellung einbezogen werden.

/2/ Restaurierung, Wartung und Pflege für Oldtimer-Flugzeuge

Auf Basis unserer Erfahrungen und Möglichkeiten die Restaurierung, Wartung und die Pflege von Oldtimer-Flugzeugen im Rahmen einer „Gläsernen Werkstatt“ geplant. Für die Werkstatt ist ein abtrennbarer Bereich in der Halle geplant.

/3/ Events und Ausstellungen

Events, welche wirtschaftlich sinnvoll erscheinen, werden durchgeführt:

- Oldtimer-Treffen
- Teile-Messen
- Hallenflug-Vorführungen
- Gemeinsame Ausstellungen mit anderen Museen

/4/ Kulturelle Events für junge Künstler mit begrenztem Budget in einem schönen Ambiente und in Zusammenarbeit mit „KulturSommer Nordhessen“ und Anderen

/5/ Kunsthalle

Die Halle wird Innen und Außen, über den bekannten Kasseler Künstler Friedel Deventer, als Kunstgegenstand bemalt.

/6/ Projekte zur Luftfahrt mit Jugendlichen, Kindern und Schülern, insbesondere für unser soziales Engagement: Kindererlebnistage für kranke Kinder, Bau und Betrieb von Modellflugzeugen (für Schülerinnen und Schüler), Informationen „Rund um die Fliegerei“, Berufe zur Fliegerei, Unterstützung von Schul-Projekten zur Fliegerei, Erwerb von Lizenzen für Segel- und Motorflug, Theoretischer Unterricht und Funksprechzeugnisse

/6/ Sponsoring

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen kann davon ausgegangen werden, dass über Sponsoren weitere Gelder eingeworben werden können. Diese Gelder sind insbesondere wichtig für:

- Den flugfähigen Erhalt des Fieseler Storches
- Den Unterhalt der Gebäude
- Den Ausbau unserer Aktivitäten zur Präsentation von Exponaten mit Bezug zur Region
- Für unser soziales Engagement: Kindererlebnistage für kranke Kinder, Bau und Betrieb von Modellflugzeugen (für Schülerinnen und Schüler), Informationen „Rund um die Fliegerei“, Berufe zur Fliegerei, Unterstützung von Schul-Projekten zur Fliegerei, Erwerb von Lizenzen für Segel- und Motorflug, Theoretischer Unterricht und Funksprechzeugnisse
- Lehrgänge Flugzeugbau

/7/ Zusammenarbeit mit Universitäten und Institutionen

Die schon bestehenden Kontakte zu Universitäten (UNI Kassel – Entwicklung des Fieseler Storch Simulators; UNI Darmstadt sowie Deutsche Flugsicherung DFS, Fraunhofer Berlin) sind vorhanden und sollen ausgebaut werden. Ziel ist eine Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten zur Luftfahrt.

Kassel, im Juli 2018

Fieseler Storch für Kassel e.V.